

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 30

**Illustration:** "Wir veranstalten heute Abend eine kleine 'Garden-Party'. Dürfen wir Sie da auch willkommen heissen?"  
**Autor:** Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«Wir veranstalten heute abend eine kleine «Garden-Party».  
Dürfen wir Sie da auch willkommen heißen?»



Regenschauer

«Etz müemer glaub use susch werdepmer naß!»

## Ein Opfer der Automation

Amadeus, unser kleiner Hotelier und Farmer, ist, vom Zuge der Automation erfaßt, von der Sense über die einfache Mähmaschine zum Kombitraktor gelangt, mit dem sich so ziemlich alles anstellen läßt, was so ein Gebirgsminiaturfarm auf seinen holperigen Wiesen vorkehren muß. Im Gegensatz zu seiner ersten Tondeuse verfügt die neue Wundermaschine über drei Vor- und einen Rückwärtsgang.

Amadeus ist kein heuriger Hase mehr, und die erweiterte Automation bereitet ihm etwelche Schwierigkeiten, indem sie etwa im Handeln flinker ist, als er im Denken. Es ist daher auch kein Wunder, wenn er hie und da buchstäblich daneben greift. Die ersten Versuche bestanden darin, daß Amadeus

kleinere Wettläufe mit der Maschine veranstaltete. Man sah ihn etwa im Galopp seinem Traktor nachrennen, derweil er mit harrjöö und brrr vergebliche Versuche machte, das Luder zum Stillstehen zu bewegen. Einmal drückte er auf einen Abzug, und prompt machte das Vehikel eine Drehung nach links und bestieg einen mit Brombeeren garnierten Steinhaufen, wo ihm (dem Traktor, nicht dem Amadeus) der Schnauf ausging. Amadeus manipulierte ein wenig herum, schaltete endlich den Rückwärtsgang ein. Die Maschine fuhr tatsächlich rückwärts den Hügel hinunter. Amadeus kuppelte aus, drehte um 180° und ließ die Kupplung los. Der Malefixtraktor blies Retraite und warf den Far-

mer mitten in die Brombeeren. Amadeus brauchte nicht ganz eine halbe Stunde, um sich von der kratzbürstigen Umarmung zu befreien.

Wie sich die Zwei schließlich geeinigt haben, hat man nie in Erfahrung gebracht, aber jedenfalls konnte Amadeus sein Gras umlegen. Mit konzentrierter Aufmerksamkeit dirigierte er sein technisches Wunderding durch die abwechslungsreiche Topographie seiner Graslandschaft. Da springt plötzlich eine Maus, vom Motorenlärm aufgeschreckt, vor Amadeus weg. Feldmäuse sind des Bauern Feinde, und Amadeus rennt wieselflink dem Tierchen nach, um es zu zermalmen. Die verlassene Maschine verliert dabei keine Zeit. Sie mäht allein weiter, Hügel auf, Hügel ab, und landet mit einem tiefen, tiefen Seufzer in dem noch tieferen Fluß. Igel



**Zunft zum Fischern**  
Schaffhausen

Rheinhotel-Fischerzunft  
Premier Ordre, Telefon (053) 5 32 81  
Jedes Zimmer mit Radio, Telefon, Bad

Spezialitäten Restaurant

*Chef Jules*

Treffpunkt der gastronomischen  
Feinschmecker

Bes.: Jaeger-Bühlmann

Gleiches Haus: Rest. Bahnhof, Rümikon a. Rh., Tel. (056) 5 50 22



**Aether-Blüten**

In der «Frühstücksrunde» des Südwestfunks erlauscht: «Auf der Weltkugel gibt es keine weißen Flecken mehr – unerforschte Gebiete gibt es nur noch unter der Schädeldecke ...» Ohohr



... mhm ... DAS ist Traubensaft!  
RESANO – rassig und süffig

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster